

ANMELDUNG

Wir bitten um Ihre verbindliche Anmeldung bis zum 14. Januar 2022.

- ▶ per E-Mail an seminare@ijos.net
- ▶ per Post mit dieser Postkarte
- ▶ per Online-Anmeldung unter www.ijos.net/fortbildungen
- ▶ per Fax an 05401 40897


IJOS GmbH
Postfach 1380
D-49114 Georgsmarienhütte

Bitte
ausreichend
frankieren!

ANFAHRT | KONTAKT

VERANSTALTUNGSORT:

IJOS Schulungszentrum
im Technologie Centrum Bissendorf
Gewerbepark 18
49143 Bissendorf

WEGBESCHREIBUNG:

Mit dem PKW

Bremen oder Münster über die A1

Fahren Sie über die A1 bis zum Autobahnkreuz Lotte/Osnabrück und wechseln auf die A30 in Richtung Osnabrück/Hannover. Der A30 bis zur Abfahrt 20 Natbergen folgen. An der Abfahrt links abbiegen auf die Osnabrücker Straße Richtung Bissendorf. Dann die erste Straße links abbiegen in die Straße Hinnerksrott. Dann direkt rechts abbiegen in die Straße Gewerbepark. Auf der rechten Seite finden Sie den Parkplatz Süd und auf der linken Seite das Technologie Centrum Bissendorf.

Aus Richtung Hannover über die A30

Der A30 bis zur Abfahrt 20 Natbergen folgen. An der Abfahrt links abbiegen auf die Osnabrücker Straße Richtung Bissendorf. Nach der Abfahrt die erste Straße links abbiegen in die Straße Hinnerksrott. Dann direkt rechts abbiegen in die Straße Gewerbepark. Auf der rechten Seite finden Sie den Parkplatz Süd und auf der linken Seite das Technologie Centrum Bissendorf.

Mit Bahn und Bus

Ab Hauptbahnhof Osnabrück erreichen Sie das Technologie Centrum Bissendorf mit den Bus-Linien 13, 381 und/oder 382, Fahrtrichtung Voxtrup/Bissendorf. Ausstieg ist an der Haltestelle „Gewerbepark West“ direkt am Technologie Centrum.

IJOS GmbH

Institut für Jugendrecht,
Organisationsentwicklung
und Sozialmanagement

Postfach 1380
D-49114 Georgsmarienhütte

T 05401 40847
F 05401 40897

info@ijos.net
www.ijos.net



GELEBTE INKLUSION IM EINRICHTUNGSALLTAG

Es ist normal anders zu sein –
gemeinsam verschieden zu sein.

18. Januar 2022

IJOS Schulungszentrum
im Technologie Centrum Bissendorf
Gewerbepark 18
49143 Bissendorf bei Osnabrück

PROGRAMM

Mit dem Inkrafttreten des Kinder- und Jugendstärkungsgesetz am 10.06.2021 wurde die stufenweise Umsetzung der Inklusiven Jugendhilfe in Gang gesetzt. Beginnend mit einer Schnittstellenbereinigung in Stufe eins, ist bereits an mehreren Stellen im SGB VIII verankert, dass Leistungsangebote der Kinder- und Jugendhilfe inklusiv ausgerichtet sein sollen und die Bedarfe von Kindern und Jugendlichen mit Behinderung besonders berücksichtigt werden sollen.

Alle Kinder und Jugendlichen sollen voneinander und den Erlebnissen in Einrichtungen, wie Kindertageseinrichtungen oder stationäre Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe partizipieren können und eine bedarfsgerechte Betreuung und Förderung von Individuum und Gruppe umgesetzt werden. Als Beeinträchtigungen gelten dabei nicht allein körperliche, geistige oder seelische Behinderungen, sondern auch kulturelle und soziale Faktoren, die Kinder und Jugendliche benachteiligen oder von Benachteiligung bedrohen.

Unser Seminar „Gelebte Inklusion im Einrichtungsalltag“ beschäftigt sich mit der Schärfung des Blickes für Vielfalt und den Blick für die unterschiedlichen Lebensbedingungen von Familien und den Stärken und Interessen der Kinder und Jugendlichen, diese annehmen zu können und in den Einrichtungsalltag zu integrieren, ein bedeutendes Element inklusiver Praxis. Das daraus entstehende Spannungsfeld zwischen dem Einzelnen und der Gruppe und den nicht immer gleichen Bedürfnissen stellt für die pädagogischen Fachkräfte eine Herausforderung dar.

Eine inklusive Haltung ist eine entscheidende Grundlage, entsprechende Konzepte in den Einrichtungen zu entwickeln, zu etablieren und in den pädagogischen Alltag einzubinden. Hierzu ist es notwendig, auch die persönliche Haltung zu Inklusion, eigene Vorurteile und Bewertungsautomatismen zu reflektieren. Die „Vielfalts-Haltung“ fließt schlussendlich in die alltägliche Arbeit, in die Konzeption und in die professionelle Beratung und Begleitung der Eltern ein.

INHALTE

- ▶ Reflektieren der eigenen Haltung, der eigenen Praxis und der Arbeit im Team
- ▶ Wissenserwerb über Begriffe und Rechtsgrundlagen
- ▶ Auseinandersetzung mit der Entwicklung und Sozialisation von Kindern und Jugendlichen
- ▶ Kennenlernen inklusiver Praxis am Beispiel verschiedener Bildungsorte
- ▶ Interkulturelle Kompetenzen stärken
- ▶ Abbau von Vorurteilen und Stigmatisierung
- ▶ Auseinandersetzung mit und Entwicklung von möglichen Konzepten einer inklusiv arbeitenden Schule, Kindertagesstätte, Einrichtung der Kindertagespflege, Einrichtung der stationären Kinder- und Jugendhilfe

METHODEN

Die oben benannten Themen und Fragestellungen werden theorievermittelnd sowie durch aktivierende und reflektierende Anteile vermittelt. Der lebendig geführte Erfahrungsaustausch der Teilnehmer*innen wird mit eigenen Praxisbeispielen ergänzt. Konkrete Projektarbeit, Aufstellungen und andere Tools werden mit Kleingruppenarbeiten, Reflexionseinheiten und praktischen Übungen verknüpft. Zudem nimmt sich die Referentin Zeit für Ihre individuellen Fragestellungen.

Bitte teilen Sie bei der Anmeldung mit, wenn es aus der oben benannten Themenvielfalt einen für Sie besonders relevanten Schwerpunkt gibt.

ZIELGRUPPE

Die Fortbildung richtet sich an Führungskräfte und Fachkräfte in stationären Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe, Krippen, Kindertagesstätten, Horten und an Ergänzungskräfte/Integrationskräfte.

REFERENTIN

Sozialarbeiterin B.A. Katja Gast



ZEITLICHER ABLAUF

09.30 Uhr Stehkaffee,
10.00 Uhr Seminarbeginn,
12.30 Uhr – 13.30 Uhr Mittagspause,
17.00 Uhr Ende der Veranstaltung

Hinweis: Diese Fortbildung ist auch als Inhouse-Veranstaltung buchbar. Gerne stellen wir Ihnen ein individuelles Angebot. Die Teilnahme an der Fortbildung kann unter bestimmten Bedingungen mit der Bildungsprämie oder bundesländerspezifischen Bildungsschecks gefördert werden. Nähere Informationen finden Sie unter www.bildungspraemie.info oder www.iwwb.de unter „Fördersuche“.

Gelebte Inklusion
im Einrichtungsalltag (FOBI-2022-0947)

TEILNAHMEGEBÜHR: 398 EURO
(Inkl. Getränke, Mittagessen, Kaffee und Gebäck),
Nach Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie
eine Bestätigung und entsprechende
Informationen zur Zahlung der Teil-
nahmegebühr.

SEMINAR- ANMELDUNG

Name, Vorname

Institut/Einrichtung

Straße, Nummer

PLZ, Ort

Telefon

E-Mail

Rechnungsanschrift (falls abweichend)

Rechtsverbindliche Unterschrift

Mit Anmeldung erkennen die Teilnehmenden die Teilnahmebedingungen (www.ijos.net/fobi-agb) und die Datenschutzbestimmungen der IJOS GmbH an. Damit Sie im Falle einer Absage gegen finanzielle Risiken abgesichert sind, empfehlen wir den Abschluss einer Seminarversicherung. Entsprechende Informationen erhalten Sie mit der Anmeldebestätigung und unter www.ijos.net/ijos-seminarversicherung.